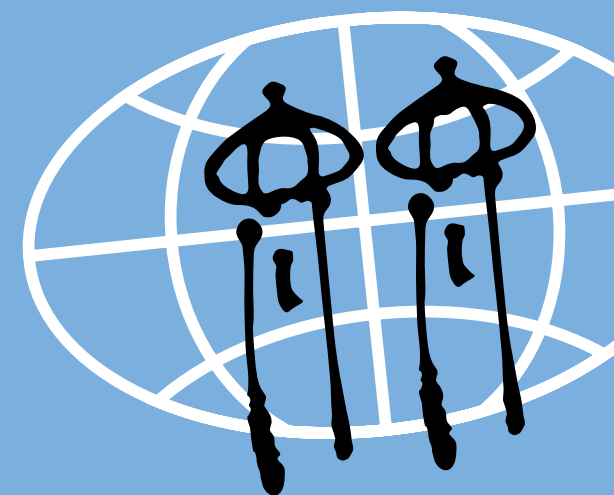


JAHRESBERICHT 2023



Musik zum Leben

Treuhandstiftung unter dem Dach
der BürgerStiftung München



1

Über die Treuhandstiftung „Musik zum Leben“



FOTO © BENJAMIN SCHMIDT

Über die Treuhandstiftung

Die Treuhandstiftung „**Musik zum Leben**“ wurde am 25. Januar 2007 unter dem Dach der BürgerStiftung München eingerichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von vor allem sozial oder in anderen Belangen benachteiligten Kindern und Jugendlichen in München. Die Stiftung fördert Projekte und Vorhaben, die geeignet sind, die Kreativität bei Kindern und Jugendlichen durch Berührung mit Musik und Kunst zu wecken. Ziel ist es, dadurch ihre Ich-Stärke und Lebensqualität zu verbessern sowie ihre soziale Kompetenz zu stärken.

Als Treuhandstiftung hat „Musik zum Leben“ eine eigene Satzung und einen Beirat. Die Mitglieder dieses Beirats treffen strategische Grundsatzentscheidungen und achten darauf, dass der Stiftungszweck im Sinne der Stifterin erfüllt wird

Mehr dazu unter: <https://buengerstiftung-muenchen.de/treuhandstiftung-musik-zum-leben>



FOTO © YAVOR LALEV

2

Geförderte Projekte 2023

Geförderte Projekte



KUKS – Kinder, Kunst und Schule

Das Schulprojekt KUKS der BürgerStiftung basiert auf einer Idee des weltberühmten Geigers und Dirigenten Yehudi Menuhin. Er erkannte, wie Kinder bereits in frühen Jahren durch Kunst, Musik und Tanz in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, ihre Kreativität entfalten und ihre soziale Kompetenz stärken können. Insbesondere Kinder, die aufgrund ihres sozialen Umfeldes sonst wenig Zugang zu Kunst und Kultur haben, profitieren von dem Angebot. Drei Jahre lang läuft ein KUKS-Projekt an einer Grundschule. Von der 2. bis zur 4. Klasse werden den Kindern wöchentliche Angebote von KUKS-Künstler*innen gemacht.

Mehr dazu unter: <https://buergerstiftung-muenchen.de/project/kuks-kinder-kunst-und-schule>



CAMPUS String Power – Internationale Montessorischule Campus di Monaco

Die Internationale Montessorischule Campus di Monaco unterrichtet in einem integrativen Ansatz junge Menschen verschiedener Herkunft, Kultur, Religion und finanzieller Situation gemeinsam. Eine tragende Säule des Schulkonzeptes ist die Erziehung aller Schüler*innen zu Weltoffenheit, Demokratie und Toleranz. Die Schule will die Heranwachsenden zu einem friedlichen Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft und zur Wahrnehmung von Vielfalt als Bereicherung befähigen. In diesem Schuljahr wurden 79 Kinder und Jugendliche aus der Ukraine neu aufgenommen.



Die Schule hat festgestellt, dass viele von ihnen bereits musikalische Vorkenntnisse hatten und entwickelte daher die Idee, die Kinder durch ein gemeinsames Orchester, stärker in den Schulalltag zu integrieren. Für viele ist die Musik ein besonderer Schlüssel, um Erlebnisse zu verarbeiten, da Musik nonverbal wirkt und Grenzen überbrückt. Unter Anleitung einer erfahrenen Musikpädagogin und Musiktherapeutin entsteht in drei Gruppen in einem freiwilligen wöchentlichen Angebot von jeweils 1,5 Stunden ein inklusives Streichorchester. Die ukrainischen Kinder musizieren dabei gemeinsam mit Kindern aus anderen Herkunftsländern und hier geborenen Kindern.



Der Himmel hat keine Ecken – little ART e.V.

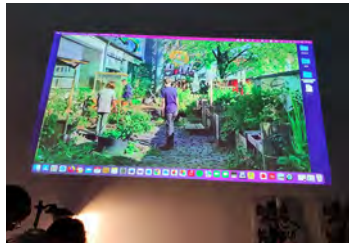
Mit dem Kunstprojekt „Der Himmel hat keine Ecken“ werden Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren aus München und Umgebung in ihrer Kreativität gefördert. Dieses Programm für die ganz Kleinen, das im Münchner Künstlerhaus stattfindet, führt die jungen Teilnehmer*innen auf spielerische Art an Kunst heran und fördert so ihre emotionale, kognitive, künstlerisch und intellektuelle Entwicklung und damit auch ihre kulturelle Teilhabe und Integration. Im Rahmen von Kreativ-Workshops entfalteten die Kinder ihre schöpferische Kraft, wodurch sie Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein entwickeln. Eine Online-Ausstellung machte die Kunstwerke der Kinder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und nach außen sichtbar. Durch Fortbildungen wurde das Konzept zur Kreativitätsförderung außerdem an pädagogisches Fachpersonal der Kinderbetreuung vermittelt und so eine nachhaltige Wirkung ermöglicht.



Mehr dazu unter: <https://www.little-art.org/projekte/der-himmel-hat-keine-ecken>



INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
KULTURELLE BILDUNG



Ich spiele mit Dir – Institut für Angewandte Kulturelle Bildung (IAKB)

Im Projekt „Ich spiele – mit Dir“ trifft sich eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren im Munich Center of Community Arts und komponiert mit digitalen Mitteln eigene Musik. Als Anregung dazu benutzen sie bereits existierende Angebote aus dem Netz, z. B. Videospiele, und entwickeln daraus eigene performative Darstellungsformen mit Musik, Text, Szenen und Bewegung. Es handelt sich um ein peer-to-peer Projekt, das mit den Methoden der Community Arts aufgebaut und von einem „Facilitator“ angeleitet wird. Es geht dabei nicht um die Umsetzung von musikalischen, textlichen, choreographischen Vorlagen einer Workshopleitung, sondern um die künstlerische „Möglichmachung“ eigener Ideen, Erfahrungen und Vorstellungswelten. Das Projekt ist interdisziplinär angelegt und eingebettet in einen größeren Projektzusammenhang. Darin verknüpfen sich digitale Welten mit körperlichen, sinnlichen, haptischen Ausdrucksformen wie Blasmusik, Percussion oder Tanz. Als Bildungsziele stehen dabei der reflektierte sinnvolle Umgang mit den neuen digitalen Medien einerseits sowie die Kenntnis und Anwendung von traditionellen künstlerischen Ausdrucksmitteln im Vordergrund. Das Institut für Angewandte Kulturelle Bildung, IAKB, entwickelt seine Workshopprojekte nach den neuen wissenschaftlich untersuchten Methoden der Community Arts. Dabei stehen kulturelle und soziale Teilhabe als pädagogische Ziele im Sinne des Empowerments gleichberechtigt neben künstlerischen Bildungszielen. Die Workshops sind niederschwellig zugänglich, was die Inklusion unterschiedlicher Menschen ermöglicht und für alle Beteiligten das künstlerische Schaffen als ein besonderes Bildungserlebnis erfahrbar macht. Der Begriff Community Arts beschreibt zusätzlich eine politische Dimension von Bildung, der internationalen kulturellen Verständigung und Einübung von demokratischen Handlungsweisen.



Kunstwerkstatt für geflüchtete Kinder in Gemeinschaftsunterkünften – Refugio München e.V.

Die Refugio München Kunstwerkstatt betreut seit 1993 Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung. Das Projekt in der Gemeinschaftsunterkunft in der Baierbrunner Straße in Obersendling bietet etwa zwölf geflüchteten Kindern im Alter von 4 bis 17 Jahren einen Rahmen, in dem sie sich künstlerisch und kreativ betätigen können. Die Kinder konnten hier spielerisch kreativ werden und gestalterische sowie feinmotorische Fertigkeiten ausbauen. Dies wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Selbstvertrauen und die Ausbildung der Fähigkeit zur Mentalisierung eigener Gefühle aus. Die Gruppe bietet außerdem Raum Beziehungen aufzubauen, in Kontakt mit Kindern aus anderen Kulturen zu treten, Vorurteile abzubauen, Konflikte zu bewältigen und Deutsch zu üben. Behutsam angeleitet durch ein pädagogisch geschultes Team malen die Kinder Bilder, musizieren mit Gesang oder Instrumenten gemeinsam oder tanzen in der Gruppe. Alle künstlerischen Aktivitäten verfolgen dabei pädagogische und therapeutische Ziele. Durch Kunst und Musik lernen die Kinder, ihre Gefühle und Ängste auszudrücken und können schwierige Erlebnisse verarbeiten. In der Gruppe entwickeln sie Vertrauen und ein größeres Selbstbewusstsein.

Mehr dazu unter: <https://www.refugio-muenchen.de/angebote-fuer-menschen-mit-fluchterfahrung-und-migrationshintergrund/kunstwerkstatt>



FOTO © BENJAMIN SCHMIDT

MONACO tanzt – Internationale Montessorischule Campus di Monaco

Im multikulturellen Tanz- und Musikprojekt „MONACO tanzt“ entwickeln ca. acht bis zwölf Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren an der Internationalen Montessorischule Campus di Monaco unter professioneller Begleitung über den Zeitraum eines Schuljahres partizipativ eine Performance mit Tanz und Musik. Am Ende stehen neue Erfahrungen, soziales Lernen, ein verbessertes Körpergefühl und eine Aufführung vor Publikum. Beteiligt sind Grund- und Mittelschüler*innen mit eigener Flucht- oder Migrationserfahrung, seit neuestem auch aus der Ukraine. Ein bis zwei Choreograph*innen schaffen einen kreativen Raum, in dem Kinder und Jugendliche die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers entdecken und andererseits ihre eigenen Geschichten, Fragen und Situationen in tänzerische Bilder umsetzen können. Die Arbeit erfolgt stärkenorientiert, d.h. der Blick richtet sich auf die vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen um diese aufzubauen.

Mehr dazu unter: <https://campus-di-monaco.de>



Philosophisches Kunstprojekt mit Kindern – Integratives Haus für Kinder Brittingweg

Das philosophische Kunstprojekt ist ein Bildungsprojekt für 16 Kinder, das ihnen ermöglicht, ihre Gedanken zu teilen und diese jenseits von Sprache künstlerisch darzustellen. Dabei spielt nicht nur die Bildfindung eine entscheidende Rolle, sondern auch die Umsetzung. Die Kinder werden auf einem Weg begleitet, auf dem sie auf Basis einer Geschichte, Phantasien entwickeln, Vorstellungen äußern, Bezüge zu

ihrem eigenen Leben herstellen, sich darüber austauschen, Bilder entwerfen und verwerfen, um dann das, was für sie am Ende dieses Prozesses wichtig erscheint, in einem Gemälde zusammenzufassen. Dabei soll und darf die kulturelle Identität, familiäre Herkunft, persönliche Erfahrung einfließen, ohne dass diese bewertet wird.

Mehr dazu unter: <https://oberhuemer.com>

FOKUS TANZ



Tanzprojekte in der Thelottstraße und der Bad-Soden-Straße – Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V.

Im Jahr 2023 gingen Tänzer*innen, Choreograph*innen und Tanzpädagog*innen mit Assistent*innen an die Grundschulen in der Bad Soden-Straße und der Thelottstraße, um Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern Tanz als Kunstform nahezubringen. In einem Zeitraum von sechs Wochen bis zu mehreren Monaten erarbeiteten Künstler*innen und Schüler*innen kleine Stücke oder tänzerische Sequenzen. Teil des Konzepts ist der Dialog mit den Kunstschaaffenden durch den Besuch eines Tanzstücks oder einer professionellen Bühnenprobe. Tanz in Schulen fördert neue Wege, die Kunstform Tanz, ihre aktuellen Ausprägungen und Entwicklungen durch eigenes Erleben einem jungen Publikum näherzubringen. Erspüren des eigenen Körpers, Erlernen von Bewegungstechniken und Gestaltung von tänzerischen Abfolgen stehen im Vordergrund. So wird die Vermittlung und Zugänglichkeit von Tanz und Musik als Teil kultureller Teilhabe allen Kindern eröffnet, insbesondere Schüler*innen mit erhöhtem Förderbedarf oder Schüler*innen mit Migrationshintergrund. Das Projekt steht für Kreativität, Chancengleichheit und Stärkung der sozialen Kompetenzen.

Mehr dazu unter: <https://www.fokustanz.de>

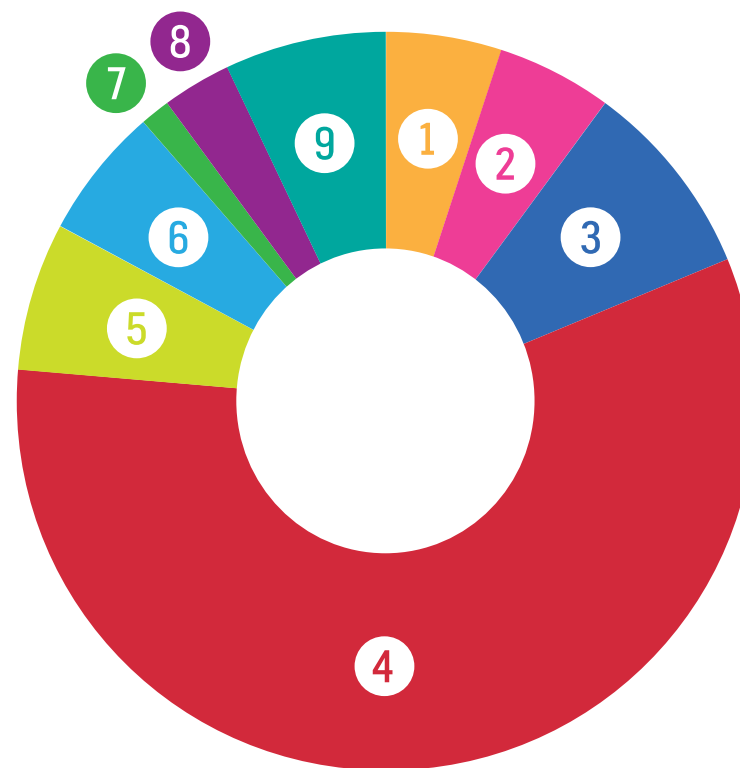
3

Mittelverwendung 2023

Mittelverwendung Treuhandstiftung „Musik zum Leben“

Die Treuhandstiftung „Musik zum Leben“ hat im Jahr 2023 knapp 70.000 Euro für die Förderung von Projekten aufgewendet.

1	CAMPUS String Power – Internationale Montessorischule Campus di Monaco	5,0 %
2	Der Himmel hat keine Ecken – little ART e.V.	5,0 %
3	Ich spiele mit Dir – Institut für Angewandte Kulturelle Bildung (IAKB)	8,6 %
4	KUKS - Kinder, Kunst und Schule – BürgerStiftung München	57,6 %
5	Kunstwerkstatt für geflüchtete Kinder in Gemeinschaftsunterkünften – Refugio München e.V.	6,5 %
6	MONACO tanzt – Internationale Montessorischule Campus di Monaco	5,8 %
7	Philosophisches Kunstprojekt mit Kindern – Integratives Haus für Kinder Brittingweg	1,3 %
8	Tanzprojekt in der Thelottstraße – Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V.	3,0 %
9	Tanzprojekte in der Bad-Soden-Straße – Fokus Tanz / Tanz und Schule e.V.	7,1 %





Impressum



Impressum:

BürgerStiftung München
Klenzestraße 37
80469 München

Telefon: 089-20238111
E-Mail: buero@buergerstiftung-muenchen.de
Web: www.buergerstiftung-muenchen.de

Redaktion: BürgerStiftung München
Layout und Grafik: Jutta Fegert/die firmendesigner

Bildnachweise:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Fotograf*innen, die uns kostenfrei Bilder aus den Projekten zur Veröffentlichung in diesem Jahresbericht zur Verfügung gestellt haben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.buergerstiftung-muenchen.de